



# SPITI & LAHAUL

## Bikereise ins unbekannte Juwel am Fusse des Himalaya

Das sagenumwobene Hochtal Spiti in Nordindien gehört zu den abgelegensten Regionen des Himalaya. Mit dem Mountainbike fahren wir auf dem ehemaligen Hindustan-Tibet Highway von Shimla durch das Kinnaur-Tal nach Spiti. Wir folgen dem Fluss Sutlej, der am Fusse des heiligen Berges Kailash in Westtibet entspringt. Auf schmalen Strassen geht es vorbei an mächtigen, schneebedeckten Himalaya-Riesen und Hochgebirgswüsten, die von winzigen grünen Ackerflächen und weiss getünchten Lehmziegelhäusern durchzogen sind. Der Eindruck, dass ein Stück Tibet nach Indien versetzt worden ist, täuscht nicht: Spiti wartet mit wunderbaren tibetischen Klöstern und einem gelebten Buddhismus auf. Das Gebiet war lange schwer zugänglich und hat seine Einzigartigkeit bewahren können. Die Gebetsfahnen auf dem 4550 m ü.M. liegenden Kunzum-La-Pass und die einmalig schöne Landschaft mit den abenteuerlichen Wegen sind unvergesslich. Durch die geschickte Einteilung der Etappen ist diese Reise ideal, um einmal mit dem Bike Höhenluft im Himalaya zu schnuppern und auch einen Einblick in die tibetisch-buddhistische Kultur zu erhalten.

### 1. Tag: Linienflug Europa–Delhi

### 2. Tag: Ankunft in Delhi und Busfahrt nach Kalka

Nach der Ankunft in Delhi fahren wir mit dem Bus in Richtung Shimla, die Hauptstadt des indischen Bundesstaates Himachal Pradesh. Hotelübernachtung in Kalka.

### 3. Tag: Zugfahrt von Kalka nach Shimla

Diese spektakuläre Bahnstrecke gehört zum Weltkulturerbe der Unesco. Die Bahn wurde Ende des 19. Jahrhunderts im Auftrag der britischen Kolonialregierung gebaut. In Shimla geniessen wir die kühle Höhenluft, bevor wir mit dem Bus nach Narkanda fahren. Guesthouse-Übernachtung.

### 4. Tag: Start unseres Bikeabenteuers

Eine rasante Abfahrt führt uns ins Tal. Wir folgen dem Fluss Sutlej durch das Kinnaur-Tal und übernachten in Kalpa im Hotel. (70 km, 500 Hm)

### 5. Tag: Tagesausflug rund um Kalpa

Von Kalpa starten wir am Vormittag mit den Bikes talabwärts nach Rekong Peo, wo wir unsere Permits persön-

lich abholen müssen. Dann biken wir gemütlich auf wunderschönen kleinen Strassen ohne Verkehr über Punic wieder zurück nach Kalpa. Hotelübernachtung. (25 km, 500 Hm)

### 6. Tag: Wo Shiva auf Buddha trifft

Langsam vermischt sich der Hinduismus mit dem Buddhismus, und auch die Landschaft wird immer karger. Der sommerliche Monsun erreicht die Gegend nach Kalpa nicht mehr oft. Hotelübernachtung. (113 km, 1200 Hm)

### 7. Tag: Zusammenfluss von Spiti und Sutlej

Nach dem Zusammenfluss der Flüsse Sutlej und Spiti ist unser Begleiter nun der Spiti. Die Strasse wurde aus dem Felsen geschlagen. In Haarnadelkurven gehts hinauf ins buddhistische Dörfchen Tabo. Klosterbesichtigung. Campübernachtung. (70 km, 700 Hm)

### 8. Tag: Aufstieg nach Dankar mit Rundblick

Ein herausfordernder Aufstieg von 9 km führt uns auf einer kleinen schmalen Strasse nach Dankar auf 3800 m hoch. Das stolze Dankar Kloster klebt an einem Über-

#### Reiseinfos

#### Kondition 3 / Technik 2–3

- **Teilnehmerzahl:** mind. 10, max. 13 Personen
- **Anmeldeschluss:**  
8 Wochen vor Reisebeginn (später auf Anfrage)
- **Im Preis inbegriffen:** Linienflug Zürich–Delhi–Zürich (andere Flüge auf Anfrage) • Flughafen-, Sicherheitstaxen und Treibstoffzuschläge (Emirates Airlines CHF 47.–, Stand Nov. 11) • max. 27 kg Freigeäck inkl. Bike und Verpackung • Biketransport auf den Flügen • Inlandflug • 9 Hotelübernachtungen mit Frühstück und 3 Abendessen • 3 Guesthouse-Übernachtungen im Doppelzimmer • 3 Übernachtungen im **Einzelzelt mit Vollpension** • erfahrene Begleit- und Küchenmannschaft • Begleitfahrzeug • alle Eintritte zu Klöstern und Sehenswürdigkeiten • alle Ausflüge • alle Transfers • bat-Biketrikot • lokale und bat-Reiseleitung
- **Nicht inbegriffen:** nicht aufgeführte Mahlzeiten und Getränke • Trinkgelder • Visumgebühren ab CHF 111.– (Stand Nov. 11) • oblig. Annullationskosten- und Assistanceversicherung • evtl. Kleingruppenzuschlag (s. Seite 7).
- **Wichtiger Hinweis:** Bei den Inlandflügen kann es wetterbedingt zu Verspätungen und Annullierungen kommen! Deshalb der Reservetag in Delhi.

Daten:	CHF
SPI-1/12 19.7.–5.8.12 (Monika Hartmann)	4980.–
SPI-2/12 30.8.–16.9.12 (Fabio Zander)	4980.–
SPI-1/13 18.7.–4.8.13	4980.–
Einzelzimmer ab	390.–

Wir bemühen uns, einen Zimmerpartner für Alleinreisende zu finden! Programm- und Preisänderungen sind vorbehalten!

**Detailinfos/Reservierungen/Buchungsstand/Fotogalerie: [www.bikereisen.ch](http://www.bikereisen.ch)**

## DIAVORTRAG HIMALAYA-HIGHLIGHTS

### bike adventure tours-Infotag

**Samstag, 21. Januar 2012, 10.00–12.00 Uhr**

Am Infotag 2012 zeigen unsere Himalaya-ReiseleiterInnen spannende Live-Diavorträge unserer Himalaya-Bike-Expeditionen (siehe separate Beilage).

hang in schwindelerregender Höhe. Klosterbesichtigung. Guesthouse-Übernachtung. (35 km, 800 Hm)

#### 9. Tag: Abstecher ins Seitental Pin Valley

Auf einer kleinen Offroad-Panoramastrasse fahren wir zum idyllisch gelegenen Dorf Lalung, das versteckt in einem Seitental liegt. Dann folgt eine schöne Abfahrt nach Lingti. Wir zweigen ab in das Seitental vom Pin Valley und radeln bis zum Sognam mit 400 Einwohnern. Guesthouse-Übernachtung. (45 km, 500 Hm)

#### 10. Tag: Auf dem Panoramaweg nach Kaza

Wir verlassen das Pin Valley wieder und radeln Richtung Kaza. Nach 38 km treffen wir dort ein und beziehen das Hotel. Wir besuchen das 13 km entfernte Kloster Kee. Zurück in Kaza genießen wir die freie Zeit beim Spazieren und besuchen die German Bakery. Hotelübernachtung. (65 km, 900 Hm)

#### 11. Tag: Rundtour um Kaza

Eine kleine, steile Strasse führt hinauf in das Dorf Langza. Weiter geht es mit leichter Steigung zum Kloster Comic auf 4550 m Höhe, wo einige Mönche das ganze Jahr in der rauen Natur ausharren. Traumhafte Abfahrt über Hikim nach Kaza. Hotelübernachtung. (42 km, 950 Hm)

#### 12. Tag: Kunzum-La-Pass auf über 4550 m ü. M.

Den heutigen Tag könnte man als Königsetappe bezeichnen. Sanft steigt die Strasse im breiten Tal an. Die Erosion hat spektakuläre Felsformationen hervorgebracht. Eine schmale, ruppige Strasse führt uns immer höher. Das Glücksgefühl beim Erblicken der Gebetsfahnen auf dem Kunzum-La ist unbeschreiblich, ebenfalls der Blick auf die vergletscherten 7000er. Campübernachtung. (89 km, 1500 Hm)

#### 13. Tag: Willkommen im Lahaul-Tal

Wir folgen dem Fluss Chandra talauswärts, einmal in rasanter Fahrt abwärts, dann wieder zu einem kräfteaubenden Umrunden eines Felsvorsprungs gezwungen. Saftiggrüne Wiesen leuchten vor einer beeindruckenden Gletscherwelt. Wir campieren am Fusse des Rohtang-La-Pass. (54 km, 700 Hm)

#### 14. Tag: Der Rohtang-La-Pass (3985 m) ist unsere letzte Herausforderung

Die Strasse führt in Serpentina hoch. Rund 2000 Höhenmeter geht es nun hinunter bis nach Manali, dem Distrikthauptort des Kullu-Tals. Es wird wärmer und feuchter. Hotelübernachtung in Manali. (72 km, 550 Hm)

#### 15. Tag: Sightseeing in Manali

Manali ist ein beliebter Höhenkurort bei indischen wie auch westlichen TouristInnen. Wir besuchen den Tempel der Göttin Hadimba und die heissen Sulfatquellen von Vashisht. Hotelübernachtung in Manali.

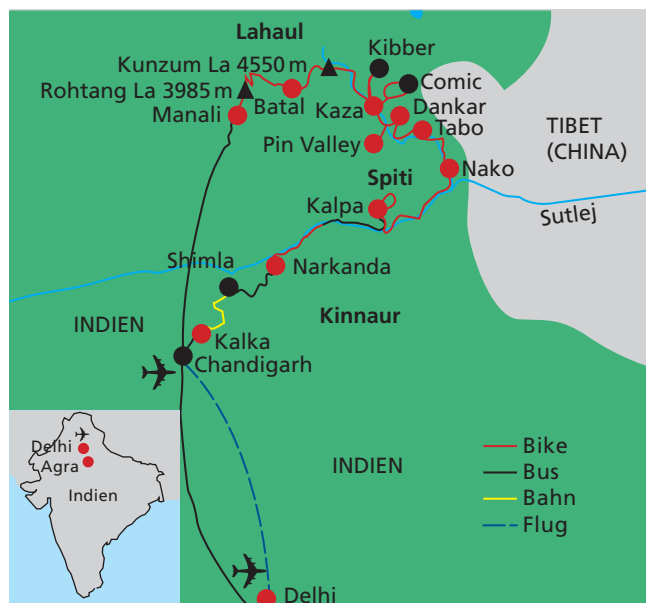
#### 16. Tag: Bus nach Chandigarh und Flug nach Delhi

Wir fahren per Bus nach Chandigarh. Weiterflug nach Delhi. Hotelübernachtung.

#### 17. Tag: Sightseeing in Delhi (Reservetag)

Wir besuchen die interessantesten Sehenswürdigkeiten von Old Delhi. Am späten Abend Transfer zum Flughafen.

#### 18. Tag: Flug Delhi–Europa. Ankunft in Europa



Fotos: Bea Fischli

